

Susan Herpel

# Die Getrennt- und Zusammenschreibung im Deutschen von 1700-1900

Untersuchungen von orthographischen  
Regelwerken und zeitgenössischem  
Schreibgebrauch



PETER LANG  
EDITION

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	11
1.1 Thema der Untersuchung .....	11
1.1.1 Gegenstand und Zielsetzung .....	11
1.1.2 Problembereiche .....	13
1.2 Forschungslage .....	17
1.3 Methodische Vorgehensweise .....	19
1.4 Untersuchungszeitraum .....	20
<b>2. Theoretische Grundlagen</b> .....	23
2.1 Vorbemerkungen .....	23
2.2 Wort und Wortgruppe .....	26
2.2.1 Das Wort .....	26
2.2.1.1 Bezug auf unilaterale Ebenen .....	26
2.2.1.2 Bezug auf bilaterale Ebenen .....	41
2.2.1.3 Zusammenfassung .....	48
2.2.2 Die Wortgruppe .....	56
2.2.2.1 Verbhaltige Wortgruppen vs. Morphemkonstruktionen mit verbaler Konstituente .....	56
2.2.2.2 Verblöse Wortgruppen vs. Morphemkonstruktionen ohne verbale Konstituente .....	62
2.2.3 Bestimmung des Gegenstandsbereiches für Untersuchungen zur GZS .....	65
2.3 Relevanz orthographischer Prinzipien für die Regelung der GZS .....	69
<b>3. Erarbeitung einer Klassifizierung für den Bereich der GZS</b> ....	75
3.1 Zum Forschungsstand .....	75
3.1.1 Klassifizierung nach HERBERG .....	75
3.1.2 Klassifizierung nach KÜTTEL .....	77
3.1.3 Klassifizierung nach SCHAEDEER .....	79
3.1.4 Klassifizierung nach FUHRHOP .....	83
3.1.5 Klassifizierung entsprechend der traditionellen Duden-Regelung von 1991 .....	85
3.1.6 Klassifizierung entsprechend der amtlichen Regelung von 1996 .....	88

3.1.7	Klassifizierung entsprechend der amtlichen Regelung von 2006 .....	91
3.1.8	Zusammenfassung .....	93
3.2	Herausarbeitung der Rasterkategorien .....	96
3.2.1	Wortarten .....	96
3.2.2	Wortbildungsprozesse .....	106
3.3	Entwicklung des Analyserasters .....	115
3.3.1	Der substantivische Bereich .....	115
3.3.2	Der adjektivische und partizipiale Bereich .....	119
3.3.3	Der verbale Bereich .....	122
3.3.4	Der adverbiale, präpositionale, konjunktionale, pronominale Bereich .....	126
3.3.5	Zusammenfassung .....	128
3.4	Analyseraster für die Untersuchung der GZS in Regelwerken und Gebrauchstexten .....	131

## **4. Die GZS in Regelwerken und Gebrauchstexten**

<b>des 18. Jahrhunderts</b> .....	135	
4.1	Auswahl der Regelwerke .....	135
4.2	Wirken der Orthographen im 18. Jahrhundert .....	138
4.3	Stellung der GZS in den Regelwerken .....	142
4.4	Bezug des Analyserasters auf das Regelwerk .....	147
4.4.1	Der substantivische Bereich .....	147
4.4.2	Der adjektivische und partizipiale Bereich .....	160
4.4.3	Der verbale Bereich .....	166
4.4.4	Der adverbiale, präpositionale, konjunktionale, pronominale Bereich .....	172
4.4.5	Zusammenfassung und Wertung .....	180
4.4.5.1	Zusammenfassung mit Bezug auf das Analyseraster .....	180
4.4.5.2	Zusammenfassung mit Bezug auf die einzelnen Regelwerke .....	187
4.5	Beschreibung des Textkorpus für das 18. Jahrhundert .....	208
4.5.1	Textauswahl .....	208
4.5.2	Quellen- und Inhaltsangaben zu den Texten des 18. Jahrhunderts .....	212
4.6	Bezug des Analyserasters auf das Textkorpus .....	223
4.6.1	Der substantivische Bereich .....	223
4.6.2	Der adjektivische und partizipiale Bereich .....	231

4.6.3	Der verbale Bereich .....	233
4.6.4	Der adverbiale, präpositionale, konjunktionale, pronominale Bereich .....	236
4.7	Vergleich der Regelungen zur GZS mit dem tatsächlichen Schreibgebrauch im 18. Jahrhundert .....	240
4.7.1	Der substantivische Bereich .....	240
4.7.2	Der adjektivische und partizipiale Bereich .....	242
4.7.3	Der verbale Bereich .....	244
4.7.4	Der adverbiale, präpositionale, konjunktionale, pronominale Bereich .....	248

## 5. Die GZS in Regelwerken und Gebrauchstexten

	<b>des 19. Jahrhunderts</b> .....	253
5.1	Auswahl der Regelwerke .....	253
5.2	Wirken der Orthographen im 19. Jahrhundert .....	255
5.3	Stellung der GZS in den Regelwerken .....	259
5.4	Bezug des Analyserasters auf die Regelwerke .....	269
5.4.1	Der substantivische Bereich .....	269
5.4.2	Der adjektivische und partizipiale Bereich .....	280
5.4.3	Der verbale Bereich .....	286
5.4.4	Der adverbiale, präpositionale, konjunktionale, pronominale Bereich .....	291
5.4.5	Zusammenfassung und Wertung .....	301
5.4.5.1	Zusammenfassung mit Bezug auf das Analyseraster .....	301
5.4.5.2	Zusammenfassung mit Bezug auf die einzelnen Regelwerke .....	307
5.5	Beschreibung des Textkorpus für das 19. Jahrhundert .....	329
5.5.1	Textauswahl .....	329
5.5.2	Quellen- und Inhaltsangaben zu den Texten des 19. Jahrhunderts .....	332
5.6	Bezug des Analyserasters auf das Textkorpus .....	342
5.6.1	Der substantivische Bereich .....	342
5.6.2	Der adjektivische und partizipiale Bereich .....	348
5.6.3	Der verbale Bereich .....	350
5.6.4	Der adverbiale, präpositionale, konjunktionale, pronominale Bereich .....	353
5.7	Vergleich der Regelungen zur GZS mit dem tatsächlichen Schreibgebrauch im 19. Jahrhundert .....	357

5.7.1 Der substantivische Bereich .....	357
5.7.2 Der adjektivische und partizipiale Bereich .....	360
5.7.3 Der verbale Bereich .....	363
5.7.4 Der adverbiale, präpositionale, konjunktionale, pronominale Bereich .....	365
<b>6. Resümee und Ausblick auf weitere Untersuchungen zur GZS .....</b>	<b>369</b>
<b>7. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>377</b>
7.1 Primärliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts .....	377
A) Gebrauchstexte des 18. und 19. Jahrhunderts .....	377
B) Regelwerke des 18. und 19. Jahrhunderts .....	377
7.2 Sekundärliteratur .....	379
<b>8. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen .....</b>	<b>393</b>
<b>9. Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen und Zeichen .....</b>	<b>397</b>
<b>10. Anhang: Belege aus Gebrauchstexten des 18. und 19. Jahrhunderts</b>	
Abrufbar unter: <a href="http://www.peterlang.com?265863">www.peterlang.com?265863</a>	